



Knapp **20.400 km<sup>2</sup>** beträgt ab 1. Januar

2024 die Fläche des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN). Dem bereits jetzt flächenmäßig größten Verkehrsverbund in Bayern treten die Landkreise Coburg, Hof, Kulmbach, Kronach, Wunsiedel, Tirschenreuth und die kreisfreien Städte Coburg und Hof bei. Insgesamt leben im künftigen VGN-Gebiet rund 3,5 Millionen Menschen.

Keine Ausrede mehr für Bewegungsmuffel: Die neue Sportbox im Marienbergpark ermöglicht spontane Bewegung und Aktivität an der frischen Luft ganz ohne Anmeldung oder Mitgliedschaft im Verein. Mit einer App lässt sich die Box öffnen und los geht das Training mit Fitness-Geräten wie Hanteln oder Widerstandsbändern.

Foto: Christine Dierenbach



## Nürnberg bewegt



Grafik: Stadtgrafik

Die Aufwertung des Stadionareals am Dutzendteich steht im Fokus einer Machbarkeitsstudie. Das Stadion soll denkmalgerecht auf eine Fußball-Arena reduziert werden. Aber auch Sportarten wie American Football oder Leichtathletik könnten auf dem Gelände weiterhin Platz finden. Im Oktober 2023 informierten sich mehr als 2 000 Interessierte bei einem Tag der offenen Tür.

Als erster Nürnberger Sportverein hat sich der TSV Altenfurt bei den Special Olympics Bayern registriert. Seine Schwimmerinnen und Schwimmer können dadurch erstmals an offiziellen Wettkämpfen teilnehmen. Das nächste Ziel der Sportler mit kognitiver Beeinträchtigung ist es, 2025 bei den Landesspielen der Special Olympics in Erlangen anzutreten. Außerdem hat Ende Oktober 2023 die Stadt ihre Bewerbung um die Ausrichtung der Special Olympics Nationale Spiele 2026 abgegeben. Nürnberg möchte gerne das größte inklusive Sportevent Deutschlands beherbergen.

**Special  
Olympics  
Deutschland**

